



## FORUM AUTOMOBILLOGISTIK 2018

*Aktualisiertes Programm*

# CHANCEN DURCH TRANSPARENZ – sehen, verstehen, handeln

31. Januar/1. Februar 2018

Frankfurt am Main,  
Kongresshaus Kap Europa

---

# ANFAHRT

---



## IHR WEG ZUM KAP EUROPA ...

### ... vom Flughafen

Wenn Sie vom Frankfurter Flughafen kommen, nutzen Sie zuerst die S-Bahn-Linien S 8 und S 9 in Richtung Hanau bzw. Offenbach Ost, um zum Frankfurter Hauptbahnhof zu gelangen. Für den weiteren Weg lesen Sie bitte die nachfolgenden Beschreibungen für die Anreise mit der U-Bahn oder Straßenbahn.

### ... vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn

Nehmen Sie vom Hauptbahnhof aus die U-Bahn-Linie U 4 in Richtung Bockenheimer Warte. Fahren Sie eine Station bis „Festhalle/Messe“. Folgen Sie dort bitte dem gleichnamigen Ausgang „Festhalle/Messe/Kap Europa“. Im Freien angekommen blicken Sie direkt auf den Messeeingang City. Gehen Sie an diesem linksseitig vorbei in Richtung Osloer Straße. Von dort blicken Sie bereits geradewegs auf den Haupteingang des Kap Europa.

### ... vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn

Zu den Haltestellen der Straßenbahnlinien 16 und 17 in Richtung Frankfurt Ginnheim bzw. Frankfurt Zuckschwerdtstraße gelangen Sie über den Hauptaussgang des Hauptbahnhofs. Die Zielstation lautet „Festhalle/Messe“. Überqueren Sie dort angekommen die Friedrich-Ebert-Anlage in Richtung Messeingang City. Gehen Sie an diesem linksseitig vorbei in Richtung Osloer Straße. Von dort blicken Sie bereits geradewegs auf den Haupteingang des Kap Europa.

### ... mit dem Auto

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, empfiehlt sich die Anfahrt durch das Europaviertel über die Emser Brücke und die Europa-Allee bzw. über die Friedrich-Ebert-Anlage und die Brüsseler Straße. Parken können Sie im Parkhaus des unmittelbar benachbarten Shoppingcenters Skyline Plaza. Die beiden Zufahrten zum Parkhaus befinden sich in der Europa-Allee und in der Brüsseler Straße. Aktuelle Informationen zu Preisen und Verkehrslage können Sie jederzeit auf der Website des Skyline Plaza unter [www.skylineplaza.de](http://www.skylineplaza.de) einsehen.

### Die Hausanschrift lautet:

Kap Europa, Osloer Straße 5  
60327 Frankfurt am Main

### Bitte nutzen Sie zur Eingabe in ein Navigationssystem jedoch die Anschrift des Parkhauses im benachbarten Shoppingcenter:

Skyline Plaza, Europa-Allee 6, 60327 Frankfurt am Main

### ... vom Hauptbahnhof zu Fuß

Der Frankfurter Hauptbahnhof liegt nur etwa 10 Gehminuten vom Kap Europa entfernt. Bitte verlassen Sie den Hauptbahnhof über den Haupteingang. Im Freien angekommen halten Sie sich links und folgen der Düsseldorfer Straße in Richtung Messeturm. Nach etwa 5 Gehminuten überqueren Sie den Platz der Republik und folgen der Friedrich-Ebert-Anlage bis zur U-Bahn-Station „Festhalle/Messe“. Dort biegen Sie links ab in Richtung Osloer Straße. Nun laufen Sie bereits geradewegs auf den Haupteingang des Kap Europa zu.

# VORWORT



**Matthias Wissmann**  
Präsident  
Verband der Automobilindustrie  
(VDA)

## CHANCEN DURCH TRANSPARENZ – sehen, verstehen, handeln

Die digitale Revolution ist ein fundamentaler Game Changer für die Automobilindustrie. Neue Technologien ermöglichen es, Datenmengen zu erfassen und zu speichern, welche vor wenigen Jahren unvorstellbar waren. Der Fokus der fachlichen Diskussionen liegt nun auf der Frage, wie die verfügbaren Informationen verarbeitet und verwertet werden können.

Hier setzt das Forum Automobillogistik 2018 an. Europas größte Fachveranstaltung zu Logistikprozessen in der Automobilindustrie geht gezielt der Frage nach, wie die Data Lakes genutzt werden können, um erhöhte Transparenz in der Prozesskette zu schaffen. Gerade die hochkomplexen Supply Chains in der Automobilindustrie bieten hier enorme Potenziale.



**Prof. Dr. Robert Blackburn**  
Vorsitzender des Vorstands  
Bundesvereinigung Logistik (BVL)

Hoch qualifizierte Experten von Fahrzeugherstellern, Zulieferern, Logistikdienstleistern und aus der Forschung werden am 31. Januar und 1. Februar 2018 Technologien und Konzepte diskutieren und erläutern, mit denen Lieferketten transparent gestaltet werden können. Dies ist jedoch nur der erste Schritt. Wie an dem diesjährigen Motto des Forums erkennbar, muss auf das Sehen ein Verstehen folgen. Nur wer die verfügbaren Daten auch nutzt, kann im Rahmen der Digitalisierung erfolgreich sein. Auch hierzu werden Sie in internationalem Rahmen viele interessante Ansätze und Konzepte kennenlernen.

VDA und BVL bieten den Entscheidern und Experten aus dem Bereich Automobillogistik sowie allen Interessierten eine Plattform zum Austausch über die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen in allen Bereichen ihrer Zufut. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, mit unseren Experten zu diskutieren.

Freuen Sie sich auf zwei spannende und ereignisreiche Tage mit anregenden Plenums- und Fachvorträgen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auf der begleitenden Fachausstellung über aktuelle Produkte und Dienstleistungen zu informieren, und erleben Sie bei den Werksbesichtigungen automobiler Logistik hautnah.

Seien Sie herzlich willkommen in Frankfurt am Main. Wir freuen uns auf Sie.

*Matthias Wissmann Robert Blackburn*

**Premiumsponsor 2018:**

**Medienpartner 2018:**

**JUNGHEINRICH**

**DVZ**  
Deutsche Verkehrs-Zeitung

**Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

**LOG.**

**WESER  
KURIER**

# PROGRAMM / 31. Januar

<b>Check-in</b>	<b>09:00 – 09:30 Uhr</b>	BESUCH DER BEGLEITENDEN FACHAUSSTELLUNG
 <b>Eröffnung/Moderation</b> <b>Dr.-Ing. Joachim Damasky</b> <i>Geschäftsführer Technik und Umwelt Verband der Automobilindustrie (VDA), Berlin</i>	<b>09:30 – 09:45 Uhr</b>	TAGESPLANUNG, TAGUNGSZIELE  Herzlich willkommen in Frankfurt am Main
 <b>Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer</b> <i>Vorsitzender der Geschäftsführung Bundesvereinigung Logistik (BVL), Bremen</i>		
 <b>Keynote</b> <b>Jürgen Maidl</b> <i>Bereichsleiter Produktionsnetzwerk Logistik BMW AG, München</i>	<b>09:45 – 10:15 Uhr</b>	LOGISTIK DER ZUKUNFT – TRANSPARENT, SELBSTSTEUERND, VERNETZT
 <b>Keynote</b> <b>Hans-Georg Frey</b> <i>Vorsitzender des Vorstands Jungheinrich AG, Hamburg</i>	<b>10:15 – 10:45 Uhr</b>	INTRALOGISTIK 4.0 – VERNETZTE LÖSUNGEN FÜR MENSCH, MASCHINE UND LAGER
 <b>Keynote</b> <b>Dr. Frederik Zohm</b> <i>Mitglied des Vorstands Forschung und Entwicklung MAN Truck &amp; Bus AG, München</i>	<b>10:45 – 11:15 Uhr</b>	THE FUTURE OF TRANSPORTATION – WIE <b>MAN</b> DIE ZUKUNFT GESTALTET
<b>Kaffeepause/Dialogzeit</b>	<b>11:15 – 11:45 Uhr</b>	BESUCH DER BEGLEITENDEN FACHAUSSTELLUNG
 <b>Plenum, Meridian</b> Moderation: <b>Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer</b> <i>Vorsitzender der Geschäftsführung Bundesvereinigung Logistik (BVL), Bremen</i>	<b>11:45 – 13:15 Uhr</b>	TRANSPORTMANAGEMENT – DIGITAL UND AUTONOM  IT-basierte Transportmanagement-Systeme zählen zu den wichtigsten Schlüsseltechnologien, um End-to-End-Transparenz in den automobilen Wertschöpfungsketten zu erreichen und damit die Grenzen zwischen Unternehmen und IT-Systemen zu überwinden. Innovative Best-Practice-Beispiele geben den Teilnehmern dieser Sequenz wertvolle Impulse zur Optimierung ihrer komplexen Transportmanagement-Prozesse.
 <b>Anita Pieper</b> <i>Vice-President Vehicle Distribution BMW AG, München</i>		<i>Fahrzeug Distribution: Die Welt nach F 2 und doch so vieles mehr!</i>
 <b>Erminio Di Paola</b> <i>Head of Tracking – IoT HERE Deutschland GmbH, Berlin</i>		<i>The four Dimensions of Horizontal Tracking: Indoor/Outdoor and Online/Offline</i>
 <b>Andrea Sümer</b> <i>Fachreferentin Konzepte Transport- und Behälternetzwerk Volkswagen Konzernlogistik GmbH &amp; Co. OHG, Wolfsburg</i>		<i>Der Weg in die digitale Transportbeauftragung und Sendungsverfolgung im konzernweiten Behälternetzwerk bei Volkswagen</i>
<b>Mittagspause</b>	<b>13:15 – 14:15 Uhr</b>	BESUCH DER BEGLEITENDEN FACHAUSSTELLUNG

# PROGRAMM / 31. Januar

## Parallelsequenz, Meridian

14:15 – 15:45 Uhr

## AUSWIRKUNGEN DER AUTOMATISIERUNG IN DER LOGISTIK

Moderation:

**Robert Cameron**

Leiter Abteilung Logistik  
Verband der Automobilindustrie (VDA),  
Berlin

Smarte, autonome Systeme beschleunigen Produktions- und Logistikprozesse. Mobile Industrieroboter, fahrerlose Transportsysteme, Wearables – um nur einige Automatisierungslösungen zu nennen – werden zum festen Bestandteil der automobilen Wertschöpfung. Das digitale Maschinenzeitalter lässt Mensch und Maschine verstärkt zusammenarbeiten. Macht es den Roboter zum Kollegen?



**Ing. Petr Ungerma**

Strategie der Logistik und Innovationen  
ŠKODA AUTO a.s., Mladá Boleslav,  
Tschechien

*Flying inventory in Logistics*  
ŠKODA AUTO



**Ing. Jiří Karpeta**

CEO  
Robodrone Industries,  
Prag, Tschechien



**Julian Gramling**

Leiter Logistik Werk Wuppertal  
Brose Schließsysteme GmbH & Co.  
Kommanditgesellschaft, Wuppertal

*Konzeption und Einführung  
eines fahrerlosen Trans-  
portsystems zur Produk-  
tionsentsorgung in der  
Automobilzulieferindustrie*



**Thomas Kirchner**

CEO und Gründer  
Workaround GmbH (ProGlove),  
München

*Prozessoptimierung und  
Qualitätssicherung durch  
Wearables*



## Parallelsequenz, Mistral

14:15 – 15:45 Uhr

## SUPPLY CHAIN RISK MANAGEMENT

Moderation:

**Prof. Dr. Julia Bendul**

Lehrstuhl für das Management für  
Industrie 4.0  
RWTH Aachen University, Aachen

Die moderne Wertschöpfung ist stark vernetzt, in hohem Maße international und geprägt von einer Vielzahl von Partnern, die in den Netzwerken der verzweigten Supply Chains agieren. Dass die Störanfälligkeit dieser Systeme mit zunehmender Komplexität steigt, ist klar. Ein proaktives Risikomanagement in einer transparenten Lieferkette schützt und sichert den Wettbewerbsvorteil.



**Matthias Saffer**

Leiter Logistik/Türsysteme  
Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.  
Kommanditgesellschaft, Bamberg

*Brose: JIS-Lieferung von  
Türsystemen*



**Ulrich Katzer**

Director Logistics Automotive  
REHAU AG + Co, Rehau

*Packaging 4.0 – Risiken  
und Chancen zukünftiger  
Behälterentwicklungen im  
Zeitalter der Digitalisierung*



**Dr. Michael Karrer**

Leiter Lieferantenmanagement ZF  
Konzern/Head of Supplier Management  
ZF Group  
ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

*Taking Supply Chain  
Risk Management to the  
next level – the BMW/ZF  
Approach*



**Stefan Bultmann**

Principal/Competence Center Automotive  
Horváth & Partner GmbH, München



## Kaffeepause/Dialogzeit

15:45 – 16:15 Uhr

## BESUCH DER BEGLEITENDEN FACHAUSSTELLUNG

# PROGRAMM / 31. Januar

## Parallelsequenz, Mistral

16:15 – 17:45 Uhr

## AUTO-ID-TECHNOLOGIEN

Moderation:



**Jörg Walther**  
Referent Logistik  
Verband der Automobilindustrie (VDA),  
Berlin



**Dr. Gerd Scheying**  
Leiter Center of Competence RFID@Bosch  
Robert Bosch GmbH, Stuttgart



**John Fredrik Reimers**  
Senior Projektleiter Center of Competence  
RFID@Bosch  
Robert Bosch GmbH, Stuttgart



**Andreas Jung**  
Senior Manager Ladungsträger Operation  
Daimler AG, Sindelfingen

*EPCIS: Object Status  
Notices Supporting Auto-  
motive EDI*

*Herausforderungen bei der  
Umstellung eines großen  
LT-Pools auf RFID*

Zur Schaffung von Transparenz in der Supply Chain sind Auto-ID-Technologien nicht mehr wegzudenken. Objekte können mittels RFID oder Bluetooth Low Energy erfasst werden – daneben sind aber immer mehr Konzepte gefragt, welche die erfassten Daten und Ereignisse speichern, zusammenfassen und in übersichtlicher Form an die relevanten Prozessbeteiligten weitergeben. Hier können EPCIS und andere Lösungen zum Game Changer in der Logistik werden.

## Parallelsequenz, Meridian

16:15 – 17:45 Uhr

## ZUKUNFT DER MOBILITÄT

Moderation:



**Wolfgang Lehmacher**  
Head of Supply Chain and Transport  
Industries  
World Economic Forum  
Genf, Schweiz



**Sarwant Singh**  
Senior Partner  
Frost & Sullivan  
London, Großbritannien



**Dr. Thomas Becker**  
Automotive Center, Head of New Mobility  
Horváth & Partner GmbH, München



**Thomas Daiber**  
CEO  
Hubject GmbH, Berlin

*Impulsvortrag  
Mobility as a Service: New  
Business Models Reshaping  
Future of Personal and  
Freight Mobility*

Die Zukunft der Mobilität beginnt jetzt. Wer sind die Pioniere und Gestalter des zukünftigen Denkens rund um das automatisierte Fahren, das vernetzte Fahrzeug, die urbane Mobilität und die Elektromobilität? In dieser Sequenz diskutieren Experten, die den Aufbau neuer Verkehrssysteme verantworten, wie ein Zusammenwirken der Akteure aussehen könnte, um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben.

## Ausstellung und Sponsoring

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen und dessen Produkte und Dienstleistungen im Rahmen des Forums Automobillogistik 2018.

## AUSSTELLUNG:

**Kerstin Alscher, VDA**  
+49 / 30 / 897 84 22 21  
alscher@vda.de  
[www.vda.de](http://www.vda.de)

## SPONSORING:

**Nils Biederstaedt, BVL**  
+49 / 421 / 173 84 29  
biederstaedt@bvl.de  
[www.bvl.de/fal](http://www.bvl.de/fal)

# ABENDVERANSTALTUNG / 31. Januar

17:45 – 19:00 Uhr GET-TOGETHER

## Abendveranstaltung

19:00 – 20:15 Uhr REDE DES VDA-PRÄSIDENTEN

**Matthias Wissmann**  
Präsident  
Verband der Automobilindustrie (VDA),  
Berlin

**Prof. Dr. Wolfgang Stölzle**  
Vorsitzender der Jury,  
Ordinarius am Institut für  
Supply Chain Management  
Universität St. Gallen, Schweiz

VERLEIHUNG VDA LOGISTIK-AWARD 2018



20:15 – 23:00 Uhr ABENDPROGRAMM MIT CATERING UND ENTERTAINMENT



Der Höhepunkt der Abendveranstaltung ist die Preisverleihung des VDA Logistik-Awards.

In entspannter Atmosphäre haben die Teilnehmer die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und die Inhalte des Tages zu diskutieren. Das Rahmenprogramm lädt zum Ausklang des ersten Forumstages ein.

## MITGLIEDER DER JURY



**Prof. Dr. Wolfgang Stölzle**  
Vorsitzender der Jury,  
Ordinarius am Institut für  
Supply Chain Management  
Universität St. Gallen



**Marzell Bandur**  
Director Supply Chain  
Planning  
Opel Automobile GmbH



**Jürgen Braunstetter**  
Head of Supply Chain  
Management Automotive  
Continental Teves  
AG & Co. oHG



**Dr.-Ing. Joachim Damasky**  
Geschäftsführer Technik  
und Umwelt  
Verband der  
Automobilindustrie (VDA)



**Alexander Koesling**  
Vice President Supply Chain  
Management,  
Mercedes-Benz Cars  
Daimler AG



**Jürgen Maidl**  
Bereichsleiter Produktions-  
netzwerk, Logistik  
BMW AG



**Prof. Dr. Karl Nowak**  
Vorsitzender der Geschäfts-  
leitung für den Zentral-  
bereich Einkauf und Logistik  
Robert Bosch GmbH



**John Sobeck**  
Vice President Materials  
Management Services,  
Integrationmanagement SCM,  
Processes and Systems  
ZF Friedrichshafen AG



**Peter Hörndlein**  
Bereichsleiter  
Markenlogistik  
MAN Truck & Bus AG



**Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer**  
Vorsitzender der  
Geschäftsführung  
Bundesvereinigung  
Logistik (BVL)



**Thomas Zernechel**  
Leiter Konzernlogistik  
Volkswagen AG



## DIE BISHERIGEN GEWINNER

2017 AUDI AG | 2015 Adam Opel AG | 2014 Robert Bosch GmbH  
2013 BorgWarner BERU Systems GmbH | 2012 Schlemmer GmbH  
2011 Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH  
2010 ZF Friedrichshafen AG | 2009 Robert Bosch GmbH  
2008 Webasto AG

Übergabe des VDA Logistik-Awards 2017  
an die Vertreter der AUDI AG

# PROGRAMM / 1. Februar

**Eröffnung/Moderation** **09:30 Uhr** ERKENNTNISSE DES ERSTEN TAGES, AUSBLICK

**Dr.-Ing. Joachim Damasky**  
Geschäftsführer Technik und Umwelt  
Verband der Automobilindustrie (VDA),  
Berlin

**Prof. Dr.-Ing.  
Thomas Wimmer**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Bundesvereinigung Logistik (BVL),  
Bremen

**Keynote** **09:30 – 10:00 Uhr** KUNDENORIENTIERTE LOGISTIKGESTALTUNG BEI  
NUTZUNG INNOVATIVER TECHNOLOGIEN



**Oliver Jung**  
Vorstand Produktion, Einkauf und Logistik  
und Chief Operating Officer  
Schaeffler AG, Herzogenaurach

**Keynote** **10:00 – 10:30 Uhr** DIGITALE TRANSFORMATION IM MITTELSTAND  
Echte Herausforderung – große Chance



**Prof. Dr. Robert Blackburn**  
Vorsitzender des Vorstands  
Bundesvereinigung Logistik (BVL)

**VDA Logistik-Award 2018** **10:30 – 11:15 Uhr** VORSTELLUNG DES MIT DEM VDA LOGISTIK-AWARD 2018  
AUSGEZEICHNETEN LOGISTIKKONZEPTS

**Kaffeepause/Dialogzeit** **11:15 – 11:45 Uhr** BESUCH DER BEGLEITENDEN FACHAUSSTELLUNG

**Parallelsequenz, Meridian** **11:45 – 13:00 Uhr** IM SPANNUNGSFELD VON BLOCKCHAIN UND BIG DATA

Moderation:



**Frauke Heistermann**  
Aufsichtsrätin und Digitalisierungs-Coach  
Hessheim  
Mitglied des Vorstands, BVL

Die Zeiten, in denen die Blockchain der Finanzwelt vorbehalten war, sind passé. Sie hält Einzug in der Supply Chain und ihrer Big Data. Als eine im weitesten Sinne weltweit verteilte Datenbank revolutioniert die Blockchain das Speichern von Daten und das Prozessieren von Transaktionen. Jetzt entdeckt auch die Logistik die Vorteile von unternehmens- und dienstleistungsübergreifenden verschlüsselten Datenbanken. Ob und wie diese Technologie das Management der anspruchsvollen logistischen Ketten effizienter gestaltet, erfahren Sie in dieser Sequenz.



**Xinyi Yang**  
Innovation Project Manager  
Robert Bosch GmbH, Tübingen

*Blockchain in Logistics:  
Privacy, Transparency,  
Trust*



**Prof. Dr. Fritz Henglein**  
Professor of Programming Languages and  
Systems, DIKU, University of Copenhagen  
Director, Research Center for Functional  
High-Performance Computing for Finance

*Logistics beyond Block-  
chains*



**Prof. Dr. Boris Düdder**  
Assistant Professor  
Department of Computer Science  
University of Copenhagen,  
Kopenhagen, Dänemark



**Prof. Dr. Boris Otto**  
Geschäftsführender Institutsleiter  
Fraunhofer-Institut für Software- und  
Systemtechnik ISST, Dortmund

*Industrial Data Space:  
Datensouveränität in der  
Automobillogistik*



# PROGRAMM/1. Februar

## Parallelsequenz, Mistral

11:30 – 13:00 Uhr

## FORECAST UND SERVICELEVEL-MESSUNG IM AFTERMARKET

Moderation:

**Dr. Welf Schneider**

Projektleiter Supply Chain Management,  
Automotive Aftermarket  
Robert Bosch GmbH, Karlsruhe

Der Aftermarket ist ein Geschäft mit völlig eigenen Regeln, das spezifischer, maßgeschneiderter Lösungen bedarf. Besonders Planung und Vorschau stellen im Aftermarket nach wie vor eine große Herausforderung dar. Bestände werden über die vollständige Supply Chain hinweg immer noch weiter gesenkt, Nachschub legt immer weitere Strecken zurück und das Kundenverhalten ist auch in Zeiten von Big Data nicht vollständig vorhersehbar. In diesem Spannungsfeld sind Ansätze zu Forecast und Stock-up Time gefragt, welche Ihnen in dieser Sequenz vorgestellt werden.



**Herbert Junker**

Head of SCM BU CV&AM  
Continental Trading GmbH,  
Eschborn

Forecast-Optimization-Tool  
im Aftermarket



**Knut M. Schardt**

Managing Consultant  
Continental Business Consulting (CBC)  
Continental Teves AG & Co. oHG,  
Frankfurt am Main

Forecast/Optimum Stock-  
up Time



**Jens Strüwing**

Director Global Operations  
MAHLE Aftermarket GmbH, Schorndorf

VDA 9003 –  
standardisierte Liefertreue-  
messung in der Praxis



**Stefan Heinze**

Leitung Beschaffungslogistik (K-VO-DB)  
Konzern Vertrieb Original Teile und Service  
Volkswagen Aktiengesellschaft, Baunatal

**Claus Stepputat**

Director OES Sales  
HELLA KGaA, Lippstadt



## Plenum, Meridian

13:00 – 13:45 Uhr

## WIRKUNG DES BREXITS AUF DIE AUTOMOBILINDUSTRIE UND DIE LOGISTIK

Moderation:

**Dr.-Ing. Joachim Damasky**

Geschäftsführer Technik und Umwelt  
Verband der Automobilindustrie (VDA),  
Berlin

Die Brexit-Verhandlungen sind komplex und bergen eine hohe innenpolitische und wirtschaftliche Dynamik. Automobilhersteller und ihre Zulieferer diesseits und jenseits des Ärmelkanals sehen sich vor großen Herausforderungen. Was wird das Post-Brexit-Zeitalter für die Automobilindustrie bereithalten? Welche Sicherheits- und Umweltauflagen werden künftig für Produkte gelten? Werden Zölle im Handel zwischen der EU und Großbritannien erhoben? Werfen Sie einen Blick in die Zukunft.



**Prof. Dr. Michael Hüther**

Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.,  
Köln

Der Kanal wird breiter –  
Bedeutung des Brexits für die  
deutsche Industrie



## Mittagspause

13:45 – 14:30 Uhr

## BESUCH DER BEGLEITENDEN FACHAUSSTELLUNG

## Werksbesichtigungen

13:45 – 17:00 Uhr

## TRANSFERS

# ORGANISATORISCHES



## NEUE FORUM-APP!

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit Sprechern, Ausstellern und Teilnehmern in Kontakt zu treten. Alle Informationen zur Veranstaltung und eine Feedback-Möglichkeit finden Sie in der App „Mobile Event App“ (MEA), verfügbar für iOS und Android. Alternativ öffnen Sie die App über <https://fal2018.plazz.net> in Ihrem Browser. Die Anmeldung mit Ihrer E-Mail Adresse und dem Initialpasswort „Forum2018“ ist ab 22.01.2018 möglich.

## Ihre Anmeldung

zum Forum Automobillogistik 2018 können Sie

- online unter [www.bvl.de/fal](http://www.bvl.de/fal) oder
- telefonisch unter **0421 / 173 84 34** vornehmen.

## Teilnahmegebühren

- EUR 945,00 für Mitglieder des VDA und der BVL
- EUR 1.145,00 für Nichtmitglieder
- Sonderkonditionen für Wissenschaftler und Studierende auf Anfrage

Die Teilnahmegebühren sind gemäß § 4 (22) UStG von der Mehrwertsteuer befreit.

## Veranstaltungsort

**Kongresshaus Kap Europa**

**Osloer Straße 5, 60372 Frankfurt am Main**

Informationen zu Hotelabrufkontingenten und Parkmöglichkeiten finden Sie unter [www.bvl.de/fal](http://www.bvl.de/fal).

## Ihr Projektteam

### Projektleitung

Christine Körner, Robert Cameron

### Geschäftsführung

Dr.-Ing. Joachim Damasky,  
Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Uwe Peters

### Veranstaltungsmanagement

Heike Piepenschneider, Sascha Gröbel

### Ausstellung/Sponsoring

Kerstin Alscher, Nils Biederstaedt

### Presse/Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Grünrock-Kern, Eckehart Rotter

## Wir danken der Konzeptgruppe für die Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung des Forums Automobillogistik 2018:

**Marzell Bandur** Director Supply Chain Planning Opel Automobile GmbH, Rüsselsheim | **Axel Bley** Leiter Logistikplanung KAP/Innovation/xKD Audi AG, Ingolstadt | **Stefanie Hegels** Leiterin Steuerung Logistik Volkswagen Konzernlogistik Volkswagen AG, Wolfsburg | **Ulrich Katzer** Leiter Logistik Automotive REHAU AG + Co, Rehau | **Gerald Röhner** Leiter Produktionslogistik/Logistik Brose Gruppe Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Coburg | **Dr. Jochen Worbs** Produktionsnetzwerk, Logistik, Bereichssteuerung BMW AG, München

Anzeige



[WWW.WSW.DE](http://WWW.WSW.DE)

SIMPLE. BETTER. DONE.



## UNSERE LOGISTIK-LÖSUNGEN HABEN KEINEN HAKEN. SONDERN MEHRERE.

Denn wir orientieren uns an Ihren Wünschen:

- Reibungslose Logistik-Prozesse
- Effizientes und flexibles Arbeiten mit *SPEEDI*-Monitoren, -Reports und -Formularen
- Unterstützung der Im- und Exportabteilung mit Zoll- und Außenhandelslösungen
- Erfüllung anspruchsvollster Sequenzierungsanforderungen mit *LOJISTIX*
- Standard-KPIs für aussagekräftige Business-Analytics-Ergebnisse
- Wettbewerbsvorteile im Markt

Und was können wir für Sie tun?

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

WSW ist Sponsor des



Gold  
Microsoft  
Partner



# MEET THE EXPERT

! Neues Format

## Meet the Expert – Logistikimmobilien | 31. Januar 2018, 11:15 - 11:45 Uhr, Raum Satellit, Ebene 1

Von der Automotive-Branche als führendem Segment des verarbeitenden Gewerbes in Deutschland geht nach wie vor eine hohe Neubaudynamik im Bereich der Logistikimmobilien aus. In diesem Meet the Expert diskutieren die Teilnehmer die jeweiligen Nutzer-Anforderungen an die Logistikflächen und gehen dabei auch auf die entscheidenden Faktoren bei der Standortwahl und aktuelle Marktentwicklungen ein.

### MODERATION

**Uwe Veres-Homm**  
Geschäftsfeldkoordinator Logistik, Transport und Mobilität  
*Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Chain Services SCS, Nürnberg*

**Christian Kühn**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
*greenfield development GmbH, Düsseldorf*

**Harald Seifert**  
Geschäftsführer, CEO  
*Seifert Logistics Group, Ulm*

**Martin Birkert**  
Head of Land Development  
*SEGRO Germany GmbH, Düsseldorf*

## Meet the Expert – Logistik-Software | 31.01.2018, 15:45 - 16:15 Uhr, Raum Satellit, Ebene 1

Im Meet the Expert „Logistik-Software“ betrachten die Teilnehmer innovative und zugleich nachhaltige Softwarelösungen, die für mehr Transparenz, optimierte Vernetzung und steigende Flexibilisierung der automobilen Wertschöpfungsketten stehen. Auch die Frage nach der Ersetzbarkeit bzw. Integration bestehender IT-Lösungen bleibt nicht unbeantwortet.

### MODERATION

**Dr. Jens Kilimann**  
Principal  
Consumer Goods & Retail  
*Roland Berger GmbH, Hamburg*

**Nikolai von Loeper**  
Geschäftsführer Industries  
*KINEXON Industries GmbH, München*

**Matthias Wurst**  
Direktor Plant Solution,  
Geschäftsbereich Industrielogistik  
*INFORM GmbH, Aachen*

**André Käber**  
CEO  
*leogistics GmbH, Hamburg*

# WERKS BESICHTIGUNGEN

! separate Anmeldung direkt bei der Veranstaltungsregistrierung erforderlich  
Treffpunkt: 14.00 Uhr im Foyer



## Lufthansa Cargo Hub, Frankfurt am Main

Car(go)-Transport im Lufthansa Cargo Center. Erlebnis Luftfracht: Ob ein Auto-Charter zur IAA in Frankfurt oder Impfstoffe gegen Epidemien nach Südamerika. Wenn es schnell, sicher und sorgfältig sein muss, vertrauen Industrie- und Privatkunden Lufthansa Cargo – weltweit. Im Hub Frankfurt schlug Lufthansa Cargo 2016 rund 1,6 Millionen Tonnen Fracht um. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen im Dreh- und Angelpunkt des Lufthansa Cargo-Logistiknetzwerks am Frankfurter Flughafen.



## REWE Distributionszentrum RED 63, Neu-Isenburg

Seit 2014 betreibt die REWE Group in Neu-Isenburg auf mehr als 63.000 m<sup>2</sup> ein gigantisches Logistikzentrum. Der Name RED 63 steht dabei für REWE-Distributionszentrum und die ersten beiden Ziffern der Postleitzahl von Neu-Isenburg. Neben modernster Kommissionier- und Fördertechnik standen insbesondere Ergonomie, Effizienz und Nachhaltigkeit bei der Konzeptionierung im Fokus. Erleben Sie das hoch technisierte Innenleben der REWE-Warendistribution für rund 5.000 Supermärkte.



## Opel, Oldtimer-Werkstatt, Rüsselsheim

Der Standort Rüsselsheim verbindet Historie und modernste Produktion. 1862 gründete Adam Opel hier das Unternehmen; ab 1899 wurden in Rüsselsheim die ersten Automobile produziert. Opel Patent-Motorwagen, Doktorwagen, Laubfrosch, Rekord, Kapitän und Admiral sind nur einige der historischen Highlights. Während der Besichtigung der Oldtimer-Werkstatt bietet sich die Gelegenheit einige dieser Oldtimer zu sehen.

# JUNGHEINRICH

**Mit intelligenten Automatisierungslösungen  
zukunftsfähig bleiben.**

**Besuchen Sie unsere Ausstellungsfläche  
beim Forum Automobillogistik 2018.**

